

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig): [REDACTED]
Studienfächer: Informationsverarbeitung
Studienabschluss: Master

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
- bitte auswählen -

Gastuniversität/Stadt: Universität Bologna
Institut Gastuniversität:

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr
von -

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?
Ich kann mich an keine zentrale Erasmus Zentrale erinnern, aber wahrscheinlich gibt es eine Zentrale.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?
Von der Universität selbst gab es keine Einführungswoche

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Meine Kontaktperson ist Chiara Gianollo

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Wir haben alles über Email besprochen und es ging hauptsächlich um das Learning Agreement.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein ich habe kein Sprachnachweis erbringen müssen, ich habe alle Kurse auf englisch gehabt. Die Universität hat italienische Kurse angeboten, es war extrem schwer reinzukommen. Deshalb habe ich an einen privaten italienisch Kurs teilgenommen .

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

In den ersten Tagen musste man sich für das Check IN einschreiben, das Check In war ein Call. Bei dem Call musste man nachweisen, wann angekommen ist und seinen Personalausweis vorweisen. Danach war man eingeschrieben und hat die Email erhalten für die die Beantragung des Studierendenausweises. Den Ausweis konnte man sich in der Uni an einen Automaten ausdrucken lassen.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Emails und die Informationen waren alle sehr hilfreich und ich fühlte mich unterstützt. Zudem auch die Erinnerungsemails waren sehr hilfreich

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Die Versicherung hatte ich schon vorher, aufgrund eines Auslandspraktikum und die Beantragung des Auslandsbafög lief auch gut.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Die Kurswahl an der Gastuni war sehr leicht und die Anmeldungen für die Klausuren auch. Meine Ansprechpartnerin hat mir sehr schnell geantwortet und geholfen

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Lief alles reibungslos

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das Niveau der Universität Bologna ist sehr hoch, ich bin sehr zufrieden mit der Organisation.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich selber habe keine Kurse gewählt, die an einer anderen Fakultät waren. Jedoch wurde der Kurs „Introduction to Italian culture“ angeboten, diesen Kurs habe ich auch besucht.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich habe alle außer einen Kurs besuchen können, es hat sich erst später rausgestellt, das Erasmus Studierende diesen Kurs nicht besuchen können. Die Erstellung des Stundenplans war sehr leicht

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein gab es nicht

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Von der Universität Bologna nicht

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Sehr gut! Alle waren sehr freundlich und hilfsbereit

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

-

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage der Universität ist unglaublich gut. Die Universität ist in einem sehr belebten Viertel, somit sind dort sehr viele Cafés, Bars und Restaurants.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

In Bologna eine Wohnung zu bekommen ist sehr schwer, ich habe zum Glück zunächst in einem günstigen und guten Airbnb gewohnt, aber es war nur günstig, weil es Winter war. Ich habe später ein Zimmer gefunden, vor Ort etwas zu finden ist einfacher. Ich habe einige kennengelernt, die auf Betrüger reingefallen sind und über 1000€ verloren haben. Es wäre schön gewesen etwas Unterstützung zu erhalten. Ich habe später zum Glück etwas günstiges gefunden und ich habe für mein Zimmer nur 350€ pro Monat bezahlt. Aber Bologna ist gerade für Erasmus Studenten sehr teuer, die meisten zahlen über 500€ und somit reicht das Erasmus Geld nicht aus.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe drei Monate vorher auf Webseiten gesucht, die extra auf Erasmus Studierende ausgerichtet waren. Ich war schon zu spät dran. Es waren nur noch sehr teure Zimmer im Angebot. Ich habe später mein Zimmer auf Idealista gefunden, am besten auf italienischen Seiten schauen, also etwas wie Ebay Kleinanzeigen. Dort kann man etwas preiswertes finden. Sonst kann man auch etwas bei Airbnb finden, aber nur in den Wintermonaten.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Wie schon gesagt, ich habe in den ersten 4 Monaten in Airbnbs gewohnt. Im ersten Monat habe ich in 4 verschiedene Airbnbs gewohnt, mal eine Woche dort, dann 10 Tage dort, 3 Tage in einem anderen und 10 Tage nochmal woanders. Danach hatte ich eine komplette Wohnung für 750€ pro Monat, das war auch nicht günstig, aber es war eine schöne Wohnung und dort habe ich mich sehr wohl gefühlt. Dort habe ich 2 Monate gewohnt (Mitte Oktober bis Mitte Dezember). Für den kompletten Januar hatte ich eine Airbnb Wohnung für 650€. Den kompletten Februar (Kostenlos) habe ich bei einer Freundin gewohnt, weil sie nicht in Bologna war. Für März hatte ich noch ein Zimmer für 500€ bei einer älteren Italienerin und ab März bis Juli habe ich mein jetziges Zimmer über Idealista gefunden. Die Lage ist sehr gut und das Zimmer kostet nur 350€ pro Monat. Ich habe viel Geld ausgegeben und ich bin sehr oft umgezogen

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Sehr früh suchen, eventuell schon Kontakt zu Studierende, die noch im Auslandssemester sind, suchen. Italienische Seite, einheimische Seiten, nicht über Facebook, dort sind die Betrüger.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Nein aber es gab die Organisation ESN, die haben verschiedene Ausflüge und Partys geplant

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

In Italien bzw. in Bologna kann man so vieles machen. Einfach etwas durch Land reisen und die Kultur kennenlernen

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier: 4-5 €

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Der Lebensunterhalt in Italien ist höher als in Deutschland, weil die Nebensmittel teurer sind. Außer der Cafe und die Zugtickets sind günstiger als in Deutschland, aber für Lebensmittel gibt man etwas mehr aus. Man muss wissen zu welchen Supermärkten man gehen muss. Aldi und Lidl sind gut, die italienischen Supermärkte wie Coop und Pam sind teurer

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Siehe oben

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

-

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

-

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

-

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

-

Auslandsversicherung:

-

Visum (auch für Kind):

-

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

-

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

-

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

-

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekomen?

-

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

-

4.2 Finanzierung/Unterstützung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

-

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

-

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

-

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

-

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

Auslandsbafög

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

-

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf...

Sprachlicher Ebene:

-

Kultureller Ebene:

-

Emotionaler Ebene:

-

Klimatischer Ebene:

-

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

-

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

-

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

-

— Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?